

**Dachorganisation asb****Staatlich  
anerkannte  
Schulden-  
beratung**

Bundesministerium für Justiz  
Museumstraße 7  
1070 Wien

per Email an [team.z@bmj.gv.at](mailto:team.z@bmj.gv.at)  
Kopie an [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

Linz, am 12.9.2016

**GZ: BMJ-Z4.073/0059-I 1/2016**

Stellungnahme  
Entwurf des 2. Erwachsenenschutzgesetz-Gesetz  
222/ME XXV. GP

Sehr geehrter Herr Bundesminister!  
Sehr geehrter Herr Dr. Kathrein!

Die ASB Schuldnerberatungen GmbH als Dachorganisation der staatlich anerkannten  
Schuldenberatungen gibt zum vorliegenden Entwurf  
folgende

**STELLUNGNAHME**

ab:

Grundsätzlich wird die Modernisierung des Erwachsenenschutzgesetzes begrüßt. Schuldenberatungen stellen ihre Dienstleistungen gerne zur Verfügung, damit betroffene Personen in **finanziellen Angelegenheiten** Unterstützung durch das „**Betreute Konto**“ (siehe dazu § 241 Abs 3 ABGB idnF) erhalten.

Das „Betreute Konto“ wird derzeit in vier Bundesländern (Wien, Vorarlberg, Steiermark, Oberösterreich) angeboten und funktioniert dort gut. Das betreute Konto dient Menschen die Schwierigkeiten haben, Zahlungsprioritäten zu erkennen und einzuhalten. Die rechtliche und haushaltspädagogische Kompetenz der geschulten MitarbeiterInnen in den Beratungsstellen garantieren eine professionelle Betreuung der KundInnen des „betreuten Kontos“.

Die Schuldenberatungen kooperieren zufriedenstellend mit den Sachwaltervereinen (in Zukunft Erwachsenenschutzvereinen).

ASB Schuldnerberatungen GmbH

UID: ATU 56591744  
FN 230327t LG Linz  
[www.schuldenberatung.at](http://www.schuldenberatung.at)



Zentrale

4020 Linz, Bockgasse 2 b  
Tel.: +43-(0)732-65 65 99  
Fax: +43-(0)732-65 36 30  
E-Mail: [asb@asb-gmbh.at](mailto:asb@asb-gmbh.at)

Büro Wien

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 83  
Tel.: +43-(0)1-96 10 213  
Fax: +43-(0)1-96 10 213-44  
E-Mail: [asbwien@asb-gmbh.at](mailto:asbwien@asb-gmbh.at)

Schuldenberatungen empfehlen eine gesetzliche Verankerung der **Teilnahme von Schuldenberatungen** an den vorgeschlagenen obligatorischen **Clearings** bei den Erwachsenenschutzvereinen zur professionellen Prüfung der Einnahmen- und Ausgabensituation bzw. Verschuldensproblematik zur weiteren Beurteilung der (finanziellen) Vertretungsoption.

Die Dachorganisation der staatlich anerkannten Schuldenberatungen weist darauf hin, dass das „**Betreute Konto**“ **flächendeckend** für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung stehen soll. Das flächendeckende Angebot des „Betreuten Kontos“ und die Einbindung in Clearingprozesse sind allerdings nur nach Klärung und Zusage einer **zusätzlichen Finanzierung** der staatlich anerkannten Schuldenberatungen möglich.



Mag. (FH) Clemens Mitterlehner  
Geschäftsführer